



Arbeitsgemeinschaft der  
**Fachanwälte für Steuerrecht**  
e.V.

in Zusammenarbeit mit dem  
Deutschen Anwaltsinstitut e. V. - Fachinstitut für Steuerrecht -

# Lehrgang Steuern und Betrieb —SEIT 1950—

Intensive Einführung in das gesamte Steuerrecht  
Fachlehrgang i. S. d. FAO

**9. bis 21. Juli 2012**

**22. Aug. bis 1. Sept. 2012**

**10. bis 20. Oktober 2012**

BOCHUM

Ausbildungs-Center des DAI

## Organisatorische und fachliche Lehrgangsführung:

### Dr. Peter Haas

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht  
Vorsitzender des Vorstands der  
Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für  
Steuerrecht e.V.  
Leiter des Fachinstituts für Steuerrecht im  
Deutschen Anwaltsinstitut e.V.



Seit 1950 wird der Traditionslehrgang „Steuern und Betrieb“, bekannt als „Detmolder Lehrgang“ durchgeführt und wurde bisher von über 18.000 Teilnehmern besucht. Der Lehrgang (über-) erfüllt die Voraussetzungen für die Erlangung eines Nachweises über die theoretischen Anforderungen an den Fachanwalt für Steuerrecht und vermittelt weit darüber hinaus eine intensive und nachhaltige Ausbildung im Steuerrecht. Kursort ist das Ausbildungszentrum des DAI in Bochum, das als Tagungsort hervorragend ausgestattet und sehr gut verkehrstechnisch angebunden ist.

#### Adressaten sind:

- angehende oder wiederholende Fachanwälte für Steuerrecht
- Rechtsanwälte mit dem Interesse am Steuerrecht, z.B. für das Tätigkeitsgebiet des Handels- oder Gesellschaftsrechts
- Notare, Notarassessoren
- Unternehmens- und Verbandsjuristen
- Rechtsreferendare und am Steuerrecht interessierte Studenten
- Staatsanwälte, Richter
- Ausländische (Steuer-) Juristen, die eine fundierte steuerrechtliche Ausbildung im deutschen Steuerrecht ergänzen möchten

Alle Abschnitte sind auch einzeln und ggfs. ohne Klausuraufgabe buchbar.

#### Leistungen:

- 7 Arbeitsunterlagen, zusammen über 2.500 Seiten
- 28 Tage à 7 Vortragsstunden in drei Abschnitten, insges. 196 Stunden (160 Pflichtstunden nach FAO), davon 70 Stunden Buchführung und Bilanz (40 Pflichtstunden nach FAO)
- 4 Klausuren à 5 Stunden, einschließlich Korrektur (3 Pflichtklausuren nach FAO)
- 28 reichhaltige Mittagessen
- Pausengetränke incl. Kaffee, Tee, Kaltgetränke
- 1 Ausspracheabend (Einladung des Veranstalters)
- Zeugnis der Arbeitsgemeinschaft und des DAI über die erfolgreiche Teilnahme (bei Anwesenheitsnachweis und Bestehen von mindestens 3 Klausuren)

#### Lehrgangsgebühren:

Gesamtlehrgang	2.250,- €
Für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.	1.995,- €
Teillehrgang Block I, II oder III	je 795,- €
Für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.	je 695,- €

## Block I - Buchführung und Bilanz

9. 7. - 21. 7. 2012

Mo – Fr	9. 7. – 13. 7. 2012	Dr. Schmitz	Buchführung
<b>Sa</b>	<b>14. 7. 2012</b>	<b>1. Klausur</b>	Thema Buchführung
Mo – Fr	16. 7. – 20. 7. 2012	Müller	Ertragsteuer- liche Gewinn- ermittlung und Bilanzsteuer- recht
<b>Sa</b>	<b>21. 7. 2012</b>	<b>2. Klausur</b>	Thema Bilanz

## Block II - Personen- und Kapitalgesellschaftssteuerrecht

22. 8. - 1. 9. 2012

Mi – Sa	22. 8. – 25. 8. 2012	Kirschstein	Besteuerung der Personen- gesellschaft und Einkom- mensteuer
und Mo	27. 8. 2012		
Di – Do	28. 8. – 30. 8. 2012	Winter	Besteuerung der Kapital- gesellschaft, Körperschaft- steuer, Gewerbsteuer
Fr	31. 8. 2012	Kirschstein/ Winter	Umwandlungs- steuerrecht und Int. Steuerrecht
<b>Sa</b>	<b>1. 9. 2012</b>	<b>3. Klausur</b>	Thema Pers.- u. KapGesStR

## Block III - Grunderwerb- und Erbschaftsteuer, Bewertungsrecht, Umsatzsteuerrecht, Abgabenordnung und Verfahrensrecht, Steuerstrafrecht

10. 10. - 20. 10. 2012

Mi – Fr	10. 10. – 12. 10. 2012	Fumi	GrEst, ErbSt, Bew
Sa	13. 10. 2012	Uhländer	Umsatzsteuer
Mo – Di	15. 10. – 16. 10. 2012	Uhländer	Umsatzsteuer, Verbrauchs- steuern, Zollrecht
Mi – Fr	17. 10. – 19. 10. 2012	Hardtke	AO, Verfahrens- recht, Steuer- strafrecht
<b>Sa</b>	<b>20. 10. 2012</b>	<b>4. Klausur</b>	Thema ErbSt/ GrEst/UST/AO

---

### Lehrgangzeiten:

9:30 – 11:15	14:00 – 15:30
11:30 – 13:00	15:45 – 17:00
13:00 – 14:00 Pause (einschl. Mittagessen)	17:15 – 18:15

---

Gesamtstundenzahl: 196 Zeitstunden  
(160 Pflichtstunden nach FAO)

---

Block I (9. 7. - 21. 7. 2012)

Buchführung und Bilanz

9. 7. - 13. 7. 2012:

Buchführung

14. 7. 2012:

1. Klausur

Referent:

**Dr. Karl-Jakob Schmitz**

Ministerialrat

Grundlagen der Buchführung

Gewinnermittlung

Inventar und Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

System und Technik der doppelten Buchführung

Jahresabschluss

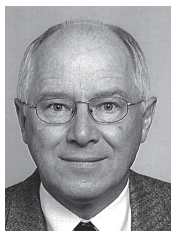
Buchung der Umsatzsteuer

Hauptabschlussübersicht (HAÜ)

EDV-Buchhaltungen

(Beispiel-)Kontenpläne (nach Prozessgliederungssystem)

Geschichte des Rechnungswesens



16. 7. - 20. 7. 2012:

Ertragsteuerliche Gewinnermittlung

und Bilanzsteuerrecht

21. 7. 2012:

2. Klausur

Referent:

**Thomas Müller**

Vorsitzender Richter am Finanzgericht Köln



**Lehrplan – Gliederung zum Referat**

**„Ertragsteuerliche Gewinnermittlung und Bilanzsteuerrecht“**

**A. Einführung (zugleich Wiederholung)**

**B. Die Ermittlung des Gewinns des Einzelunternehmers**

- I. Der Gewinnbegriff des Steuerrechts
- II. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
- III. Besondere steuerrechtliche Bilanzierungsprinzipien
- IV. Die Bilanzansätze
  1. Bilanzierungsfähigkeit
  2. Die Bewertung der Bilanzposten
- V. Besonderheiten bei bestimmten Bilanzposten
- VI. Korrektur des Bilanzergebnisses
- VII. Gewinnrealisierung
- VIII. Wechsel der Gewinnermittlungsart

**C. Die Ermittlung des Gewinns einer Personengesellschaft**

- I. Die steuerrechtlichen Grundlagen (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EStG)
- II. Der Gewinnanteil des Gesellschafters
- III. Sondervergütungen, -betriebsausgaben, -betriebsvermögen
- IV. Gründung einer Personengesellschaft

Block II (22. 8. - 1. 9. 2012)

Die Besteuerung der Personen-  
und Kapitalgesellschaft,  
Einkommensteuer, Gewerbesteuer,  
Internationales Steuerrecht

22. 8. - 25. 8. und 27. 8. 2012:

Besteuerung der Personengesellschaft  
und Einkommensteuer



Referent:

**Friedemann Kirschstein**

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater,  
Wirtschaftsprüfer

**Lehrplan – Gliederung zum Referat  
„Besteuerung der Personengesellschaft“,  
Einkommensteuer**

**Teil 1 Einkommensteuer**

- A. Einführung in die Einkommensteuer
- B. Persönliche und sachliche Steuerpflicht,  
Veranlagung, Tarif
- C. Die Gewinneinkunftsarten
  - I. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
  - II. Einkünfte aus Gewerbebetrieb, § 15 EStG
  - III. § 15a EStG
  - IV. Betriebsaufgabe/-veräußerung, § 16 EStG
  - V. § 17 EStG
  - VI. § 18 EStG
- D. Die Überschusseinkunftsarten
  - I. § 19 EStG, Grundzüge des Lohnsteuerabzugs
  - II. § 20 EStG
  - III. § 21 EStG
  - IV. §§ 22, 23 EStG
- E. Sonderausgabenabzug
  - I. Altersvorsorgeaufwendungen
  - II. Sonstige Sonderausgaben
  - III. Übertragung von Vermögen gegen  
Versorgungsleistungen
- F. Außergewöhnliche Belastungen
- G. Tarifiermäßigungen

28. 8. - 30. 8. 2012:

Besteuerung der Kapitalgesellschaft  
und Gewerbesteuer

31. 8. 2012: (gemeinsam mit Kirschstein)  
Umwandlungssteuerrecht und  
Internationales Steuerrecht



**1. 9. 2012:**

**3. Klausur**

**(Thema: Pers.- u. KapGesStR)**

Referent:

**Dr. Gerhard Winter**

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht

**Lehrplan – Gliederung zum Referat  
„Besteuerung der Kapitalgesellschaft und  
Gewerbesteuer“**

**Teil 2 Körperschaftsteuer**

- A. Einführung in die Körperschaftsteuer
- B. Steuerpflicht
- C. Ermittlung des Einkommens
- D. Tarif
- E. Kapitalerhöhung / Kapitalherabsetzung

**Teil 3 Gewerbesteuer**

- A. Einführung in die Gewerbesteuer
- B. Besteuerungsgegenstand
- C. Besteuerungsgrundlagen
- D. Gewerbeverlust
- E. Messbetrag / Zerlegung
- F. Organschaft
- G. Anrechnung GewSt auf ESt, § 35 EStG

**Teil 4 Umwandlungssteuerrecht (Winter/Kirschstein)**

- A. Systematik
- B. Verschmelzung einer Kapitalgesellschaft auf eine Personengesellschaft gem. § 3 UmwStG
- C. Verschmelzung einer Kapitalgesellschaft auf eine andere Kapitalgesellschaft gem. § 11 UmwStG
- D. Einbringung in eine Kapitalgesellschaft gem. § 20 UmwStG
- E. Einbringung in eine Personengesellschaft gem. § 24 UmwStG

**Teil 5 Internationales Steuerrecht (Kirschstein)**

- A. Einführung
- B. Die Besteuerung unbeschränkt Steuerpflichtiger mit ausl. Einkünften
- C. Die Besteuerung beschränkt Steuerpflichtiger
- D. Das AStG

Block III (10. 10. - 20. 10. 2012)

Grunderwerb- und Erbschaftsteuer,  
Bewertungsrecht, Umsatzsteuerrecht,  
Abgabenordnung und Verfahrensrecht,  
Steuerstrafrecht



10. 10. - 12. 10. 2012:

Grunderwerb- und Erbschaftsteuer,  
Bewertungsrecht

**Dr. Horst-Dieter Fumi**

Vorsitzender Richter am Finanzgericht Köln

**Lehrplan – Gliederung zum Referat**

**„Grunderwerb- und Erbschaftsteuer, Bewertungsrecht“**

**Teil 1: Einführung in die Grunderwerbsteuer**

- A. Einführung
- B. Übersicht zur Grunderwerbsteuer
- C. Materielles Grunderwerbsteuerrecht
  - I. Objektive Steuerpflicht – Besteuerungstatbestände
  - II. Subjektive Steuerpflicht – Steuerschuldnerschaft
  - III. Steuerbefreiungen
  - IV. Bemessungsgrundlage
  - V. Steuer
- D. Grunderwerbsteuer Verfahrensrecht
  - I. Ermittlungsverfahren
  - II. Festsetzungsverfahren
  - III. Erhebungsverfahren
  - IV. Unbedenklichkeitsbescheinigung, § 22 GrEStG

**Teil 2: Einführung in das Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht**

- A. Einführung
- B. Übersicht zur Erbschaft- und Schenkungsteuer
  - I. Gegenstand der Steuer, Rechtsquellen, Aufkommen
  - II. Verhältnis der ErbSt zum Zivilrecht
- C. Materielles Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht
  - I. Objektive Steuerpflicht – Steuerpflichtige Vorgänge, § 1 Abs. 1 ErbStG
  - II. Subjektive Steuerpflicht
  - III. Bemessungsgrundlage – Bereicherung, § 10 Abs. 1 ErbStG
  - IV. Steuerbefreiungen
  - V. Steuer
- D. Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht – Verfahren
  - I. Ermittlungsverfahren
  - II. Festsetzungsverfahren

**Teil 3: Einführung in das Bewertungsrecht**

- A. Einführung
- B. Übersicht zum Bewertungsrecht
  - I. Gegenstand des Bewertungsgesetzes
  - II. Systematik des Bewertungsrechts
- C. Allgemeine Bewertungsvorschriften
  - I. Allgemeine Vorschriften
  - II. Allgemeine Bewertungsregeln – „Sonstiges Vermögen“
- D. Land- und forstwirtschaftliches Vermögen
  - I. Einheitsbewertung
  - II. Bedarfsbewertung 1997 (Grunderwerbsteuer), §§ 140 – 144 BewG
  - III. Bedarfsbewertung 2009 (ErbStG)
- E. Grundvermögen
  - I. Einheitsbewertung
  - II. Bedarfsbewertung 1997 (Grunderwerbsteuer)
  - III. Bedarfsbewertung 2009 (ErbStG)
- F. Betriebsvermögen
  - I. Einheitsbewertung
  - II. Bedarfsbewertung 2009 (ErbStG)
- G. Verfahrensrecht
  - I. Einheitsbewertung, §§ 19 – 32 BewG
  - II. Sonstige Bewertungen

13. 10. und 15. - 16. 10. 2012:

## Umsatzsteuer, Verbrauchssteuern, Zollrecht

Referent:

**Prof. Dr. Christoph Uhländer**

Dozent an der Fachhochschule für  
Finanzen (Nordkirchen)



- I. Einführung in die Umsatzsteuer
- II. Steuerbarkeit
- III. Steuerbefreiungen
- IV. Steuersatz
- V. Bemessungsgrundlage
- VI. Entstehung der USt
- VII. Verlagerung der Steuerschuldnerschaft
- VIII. Vorsteuerabzug
- IX. Grenzüberschreitende Leistungen
- X. Umsatzsteuerrechtliche Besonderheiten bei PersG
- XI. Umsatzsteuerliche Organschaft
- XII. Umsatzsteuer im anwaltlichen Mandat
- XIII. Grundzüge des Verbrauchsteuerrechts
- XIV. Grundzüge des Zollrechts

17. 10. - 19. 10. 2012:

## Abgabenordnung, Verfahrensrecht, Steuerstrafrecht

20. 10. 2012:

**4. Klausur (Thema: ErbSt/GrESt/USt/AO)**

Referent:

**Prof. Dr. jur. Frank Hardtke**

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht,  
Fachanwalt für Arbeitsrecht



**Lehrplan – Gliederung zum Referat**

**„Abgabenordnung, Verfahrensrecht, Steuerstrafrecht“**

1. Einführung
2. Organisation und Zuständigkeit der Finanzbehörden
3. Verhältnis des Steuerrechts zum Zivilrecht
4. Steuerliches Ermittlungsverfahren
5. Besondere Ermittlungsformen
6. Steuerfestsetzungsverfahren
7. Wirksamwerden von Steuerverwaltungsakten
8. Fristen und Termine
9. Verwirklichung von Ansprüchen aus dem Steuerschuldverhältnis
10. Verzinsung von Steueransprüchen
11. Erlöschen von Ansprüchen aus dem Steuerschuldverhältnis
12. Die Änderung von Steuerbescheiden
13. Vollstreckung in Steuersachen
14. Rechtsschutz in Steuersachen
15. Haftung für Steuerschulden
16. Steuerstrafrecht



## Organisatorische Hinweise

### Veranstaltungsort:

Ausbildungs-Center des DAI  
Universitätsstraße 140, 44799 Bochum  
Telefon (02 34) 9 70 64-22

### Kostenbeitrag:

Gesamtlehrgang	2.250,- €
Für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.	1.995,- €
Teillehrgang Block I, II oder III	je 795,- €
Für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.	je 695,- €

### Anmeldung:

per Telefax, e-mail oder Internet an die Geschäftsstelle der  
Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.,  
Universitätsstraße 140, 44799 Bochum,  
Telefon (02 34) 93 25 69 - 0, Telefax (02 34) 93 25 69 - 29,  
e-mail: [info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de](mailto:info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de),  
Internet: [www.fachanwalt-fuer-steuerrecht.de](http://www.fachanwalt-fuer-steuerrecht.de)

**Zahlungen** auf das Konto der Arbeitsgemeinschaft der  
Fachanwälte für Steuerrecht e.V., bei der Deutschen Bank,  
Konto-Nr. 125052100 (BLZ 430 700 24).

**Zahlung bitte erst nach Rechnungserhalt.**

### Übernachtungsmöglichkeit in Bochum:

Bochum Marketing Touristinfo  
Huestraße 9, 44787 Bochum  
Postfach 102830, 44728 Bochum  
Telefon (02 34) 9 63 02-0, Telefax (02 34) 9 63 02-55  
Zimmervermittlung (02 34) 9 63 02-22  
E-Mail: [touristinfo@bochum-marketing.de](mailto:touristinfo@bochum-marketing.de)

### Anfragen:

Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.  
Universitätsstraße 140, 44799 Bochum  
Telefon (02 34) 93 25 69-0, Telefax (02 34) 93 25 69-29  
e-mail: [info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de](mailto:info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de)

### Anfahrt:

[www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de)

# TELEFAX-ANMELDUNG

## 02 34 / 93 25 69 - 29

e-mail: [info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de](mailto:info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de)  
Internet: [www.fachanwalt-fuer-steuerrecht.de](http://www.fachanwalt-fuer-steuerrecht.de)

**ARBEITSGEMEINSCHAFT  
der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.  
Universitätsstraße 140 – 44799 Bochum  
Telefon 02 34 / 93 25 69 - 0**

---

**Frühzeitige Anmeldung erwünscht.**  
Absender bitte in Druckbuchstaben erbeten:

---

Firma / Kanzlei

---

Teilnehmer/in – Name

---

Beruf

---

Straße

---

PLZ – Wohnort

### **Betr.: Lehrgang Steuern und Betrieb 2012**

Für Mitglieder der  
Arbeitsgemeinschaft  
der Fachanwälte e.V.

- |   |           |                                    |
|---|-----------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Gesamtlehrgang (ab 9. 7. 2012)     | 2.250,- € | <input type="checkbox"/> 1.995,- € |
| <input type="checkbox"/> Block I (9. 7. – 21. 7. 2012)      | 795,- €   | <input type="checkbox"/> 695,- €   |
| <input type="checkbox"/> Block II (22. 8. – 1. 9. 2012)     | 795,- €   | <input type="checkbox"/> 695,- €   |
| <input type="checkbox"/> Block III (10. 10. – 20. 10. 2012) | 795,- €   | <input type="checkbox"/> 695,- €   |

Der Kostenbeitrag wird auf das Konto der Arbeitsgemeinschaft bei der Deutschen Bank, Konto-Nr. 125052100 (BLZ 430 700 24) überwiesen.

**Zahlung bitte erst nach Rechnungserhalt.**

---

Ort, Datum

Unterschrift